

Therapie Kletterwand Modell „Basic“

Therapeutisches Klettern wird als unterstützendes Instrument der Ergo- und Physiotherapie wie auch in der Frühförderung ganz bewusst im Rahmen der Prävention oder Rehabilitation eingesetzt. Beinachsentraining, Kraftausdauertraining für Knie, Hüftstrecker und Armmuskulatur, Mobilitätsverbesserung der Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenke, Wirbelsäulengymnastik, allgemeine Präventionsgymnastik oder z. B. die Erarbeitung der Rumpfkontrolle sind nur einige Beispiele für die Einsatzmöglichkeiten einer therapeutischen Kletterwand.

Informationen zur freistehenden Therapie Kletterwand

Die freistehende Therapie Kletterwand ist 2,6 m hoch und 1,5 m breit, hat eine Kletterfläche von 3,75 m² und ist 1seitig bekletterbar.

Die Kletterfläche ist von überhängend über senkrecht bis geneigt stufenlos von +10 bis – 10 Grad verstellbar. Die ON TOP typische 15 cm Rasterung erlaubt die individuelle Befestigung von Griffen an 160 verschiedenen Befestigungspunkten. Es ist somit jederzeit eine Anpassung an die jeweils auftretenden speziellen Bedürfnisse möglich.

Um die Verletzungsgefahr durch Abschürfungen an Armen und Beinen etc. auszuschließen, werden die Birkenholz-Multiplexplatten dreifach lackiert (wahlweise mit Klarlack oder gebeizt) und weisen somit eine besonders glatte Oberfläche auf.

Die Kletterwand steht ohne Verankerung auf jeder waagerechten ebenen Fläche und kann somit auch individuell platziert werden. Natürlich sind auch individuelle Gestaltungen möglich!

Griffe sind im Lieferumfang nicht enthalten.

